

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 1000
SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Wareндorfer Strasse 21
59075 Hamm (Germany)
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Ethylmethyleketon; Aceton; Isobutylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Butylacetat

CAS-Nr.	123-86-4
EINECS-Nr.	204-658-1
Registrierungsnr.	01-2119485493-29

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration	>= 25	< 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Flam. Liq. 3	H226		
STOT SE 3	H336		Nervensystem
	EUH066		

Isobutylacetat

CAS-Nr.	110-19-0		
EINECS-Nr.	203-745-1		
Registrierungsnr.	01-2119488971-22		
Konzentration	>= 10	< 20	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Flam. Liq. 2	H225		
STOT SE 3	H336		Nervensystem
	EUH066		

Ethylmethylketon

CAS-Nr.	78-93-3		
EINECS-Nr.	201-159-0		
Registrierungsnr.	01-2119457290-43		
Konzentration	>= 10	< 20	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Flam. Liq. 2	H225		
Eye Irrit. 2	H319		
STOT SE 3	H336		Nervensystem
	EUH066		

Aceton

CAS-Nr.	67-64-1		
EINECS-Nr.	200-662-2		
Registrierungsnr.	01-2119471330-49		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Flam. Liq. 2	H225		
Eye Irrit. 2	H319		
STOT SE 3	H336		Nervensystem
	EUH066		

Xylol

CAS-Nr.	1330-20-7		
EINECS-Nr.	215-535-7		
Registrierungsnr.	01-2119488216-32		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
Flam. Liq. 3	H226		
Acute Tox. 4	H332		Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
Acute Tox. 4	H312		Expositionsweg: Dermale Exposition
Skin Irrit. 2	H315		
Asp. Tox. 1	H304		
STOT SE 3	H335		Atemwege; Expositionsweg: inhalativ
Eye Irrit. 2	H319		

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

ATE	Dermale Exposition	2.000	mg/kg
ATE	Exposition durch Einatmen, Staub/Nebel	5	mg/l

1-Methoxypropylacetat-2

CAS-Nr.	108-65-6		
EINECS-Nr.	203-603-9		
Registrierungsnr.	01-2119475791-29		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3	H226	
	STOT SE 3	H336	

Ethylbenzol

CAS-Nr.	100-41-4		
EINECS-Nr.	202-849-4		
Registrierungsnr.	01-2119489370-35		
Konzentration	>= 1	< 8	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen Ohr
	STOT RE 2	H373	
	Asp. Tox. 1	H304	

ATE	Exposition durch Einatmen, Staub/Nebel	1,5	mg/l
-----	---	-----	------

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

CAS-Nr.	64742-48-9		
EINECS-Nr.	919-857-5		
Registrierungsnr.	01-2119463258-33		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3	H226	
	Asp. Tox. 1	H304	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem
		EUH066	

Nitrocellulose mit max. 12.6 % N

CAS-Nr.	9004-70-0	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Expl. 1.1	H201

Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

1-Methoxypropylacetat-2

Liste	TRGS 900		
Wert	270	mg/m ³	50 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

1-Methoxypropylacetat-2

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	275	mg/m ³	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	550	mg/m ³	100 ppm(V)
Stand: 12/2009			

Ethylmethylketon

Liste	TRGS 900		
Wert	600	mg/m ³	200 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

Ethylmethylketon

Liste	TRGS 903		
Wert	2	mg/l	
Stand: 09/2015			

Ethylmethylketon

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	600	mg/m ³	200 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	900	mg/m ³	300 ppm(V)
Stand: 12/2009			

Aceton

Liste	TRGS 900		
Wert	1200	mg/m ³	500 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

Aceton

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	1210	mg/m ³	500 ppm(V)
Stand: 12/2009			

Aceton

Liste	TRGS 903		
Wert	80	mg/l	
Stand: 2015; Bemerkung: Urin			

Isobutylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	300	mg/m ³	62 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

Isobutylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
-------	------------------------	--	--

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand:	10/2019			

n-Butylacetat

Liste	TRGS 900			
Wert	300	mg/m ³	62	ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

n-Butylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand:	10/2019			

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Liste	TRGS 900 (RCP)			
Art	Kohlenwasserstoffgemisch mit Gruppengrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900			
Wert	300	mg/m ³		
Stand:	06/2022			

Xylol

Liste	TRGS 900			
Wert	220	mg/m ³	50	ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 06/2022			

Xylol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	221	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	442	mg/m ³	100	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung:	H; Stand: 12/2009			

Ethylbenzol

Liste	TRGS 900			
Wert	88	mg/m ³	20	ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2022			

Ethylbenzol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	442	mg/m ³	100	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	884	mg/m ³	200	ppm(V)
Stand:	12/2009			

Arbeitsplatzgrenzwert für Kohlenwasserstoffgemisch (Fraktion) gemäß RCP-Methode nach Kapitel 2.9 der TRGS 900

Wert	300	mg/m ³
------	-----	-------------------

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

1-Methoxypropylacetat-2

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Systemische Wirkung



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration	275	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	153,5	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,67	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	33	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	54,8	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	550	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	33	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	33	mg/m ³

Isobutylacetat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
----------	--------------------------------	--



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Dermale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Dermale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration 300 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 600 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 600 mg/m³

n-Butylacetat

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 11 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 600 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 600 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 300 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 300 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Spezifische Effekte	
Konzentration	2	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Spezifische Effekte	



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration	6	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Spezifische Effekte	
Konzentration	11	mg/kg/d

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	208	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	125	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	871	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	185	mg/kg

Aceton

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration 186 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 2420 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 1210 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Orale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 62 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 62 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 200 mg/m³

Xylol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 125 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 212 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	65,3	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	442	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	221	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Orale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration 12,5 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositions-dauer Kurzzeitig

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 174 mg/kg/d

Ethylmethylketon

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 600 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Konzentration 1161 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 600 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Konzentration 1161 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 106 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg Orale Exposition

Konzentration 31 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositions-dauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Konzentration 412 mg/kg/d

Ethylbenzol



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	18	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 14,8	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 108	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Orale Exposition Systemische Wirkung 1,6	mg/kg/d

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

1-Methoxypropylacetat-2

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,635	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,0635	mg/l
Wert-Typ Bedingungen Konzentration	PNEC sporadische Freisetzung 6,35	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 3,29	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,329	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,29	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 100	mg/l

Isobutylacetat

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,17	mg/l
----------------------------------	------------------------------	------



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,017	mg/l
Wert-Typ Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Wasser sporadische Freisetzung 0,34	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 200	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 0,877	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,0877	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,0755	mg/kg
n-Butylacetat		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,18	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,018	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 35,6	mg/l
Wert-Typ Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Wasser sporadische Freisetzung 0,36	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 0,981	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,0981	mg/l
Wert-Typ Typ	PNEC Erdboden	



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Konzentration	0,0903	mg/kg
---------------	--------	-------

Aceton

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	30,4	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	3,04	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	29,5	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	21	mg/l

Ethylmethylketon

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	55,8	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	55,8	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	284,74	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	287,7	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	22,5	mg/kg

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Xylol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l

Ethylbenzol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,327	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke $\geq$ 0,7 mm

Durchdringungszeit $\geq$ 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig

Farbe farblos

Geruch nach Lösemittel

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 55,8 bis 190 °C

Entzündbarkeit

nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert 2 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	ca.	0,907		kg/l
Temperatur		20	°C	
Methode		berechnet		

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Auslaufzeit

Wert	48	bis	72	s
Temperatur	20	°C		
Methode		DIN EN ISO 2431 - 4 mm		

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Nichtflüchtiger Anteil

Wert	20	%
Methode	Wert berechnet	

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

ATE	> 10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Xylol

ATE	2000	mg/kg
Quelle	alle Daten über 2000 mg/kg	

Akute inhalative Toxizität

ATE	> 20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Xylol

ATE	5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Quelle	alle Werte über 5 mg/l	

Ethylbenzol

ATE	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Umrechnungswert	
Bemerkung	Nebel	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Xylol

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	72 h
Bewertung	Reizt die Haut.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Ethylmethylketon

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	7 d
Bewertung	Verursacht schwere Augenreizung.
Methode	OECD 405
Quelle	2 (reliable with restrictions)

Aceton

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	24 h
Bewertung	Reizt die Augen.
Methode	OECD 405
Quelle	1 (reliable without restriction)

Xylol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	Reizt die Augen.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

Sensibilisierung

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Ethylmethylketon



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Organe: Nervensystem

Bemerkung

Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Aceton

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem

Bemerkung

Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Isobutylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem

Bemerkung

Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

n-Butylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem

Bemerkung

Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem

Bemerkung

Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Xylol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Expositionsweg inhalativ

Organe: Atemwege

Bemerkung

Kann die Atemwege reizen.

1-Methoxypropylacetat-2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Bewertung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Organe: Nervensystem

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

EC50	22	46	mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202, Teil 1, statisch		

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
NOELR	0,23		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	QSAR modelled data		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Wert	53,4	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2
Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 80 % 726 g/l

Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.
Alle Bestandteile sind im PICCS-Inventar enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Expl. 1.1	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff, Unterklasse 1.1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

Entz. Fl. - Entzündbare Flüssigkeiten
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA - International Air Transport Association
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL - Lowest Observed Effect Level
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
NOEC - No Observed Effect Concentration
NOEL - No Observed Effect Level
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
VOC - Volatile Organic Compounds
Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.
Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES001 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 300

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition

Verwendung

SU3

Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PROC7

Industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer

<=

8

h/d

Expositionshäufigkeit

<=

220

d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material

Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke

>= 0,7

Durchdringungszeit

>= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung,

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	27,54 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	55,08 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	27,43 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,18
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	55,08 mg/m ³

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

ECETOC TRA
0,2
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC13
dermal, Langzeit - lokal und systemisch
13,71 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,09
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC7
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz
60,5 mg/m³
ECETOC TRA
0,126
Isobutylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC10
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz
242 mg/m³
ECETOC TRA
0,504
Isobutylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC13
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz
242 mg/m³
ECETOC TRA
0,504
Isobutylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

PROC7
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz
60,5 mg/m³
ECETOC TRA
0,126
n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

PROC10
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
242 mg/m³
ECETOC TRA
0,504



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Leitsubstanz

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung (Methode)

242 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

ECETOC TRA

Leitsubstanz

0,504

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung (Methode)

242 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

ECETOC TRA

Leitsubstanz

0,504

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

Außeneinsatz

Expositionsabschätzung (Methode)

242 mg/m³

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

ECETOC TRA

Leitsubstanz

0,504

n-Butylacetat

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC7

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Inneneinsatz

Leitsubstanz

0,75

Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC7

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Inneneinsatz

Leitsubstanz

0,5

Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

Inneneinsatz

Leitsubstanz

0,5

Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU

SU3

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

0,5
Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC13
inhalativ, Langzeit - systemisch
0,5
Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC13
dermal, Langzeit - systemisch
0,5
Methylisobutylketon

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC7
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
200 mg/m³
ECETOC TRA
0,05
Aceton

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC7
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
62 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,01
Aceton

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC10
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
200 mg/m³
ECETOC TRA
0,5
Aceton

Arbeiter (industriell)

SU
PROC
Bewertungsmethode

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU3
PROC10
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz
62 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,15
Aceton

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	61 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,074
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltextposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
---------------------	---

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES006

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer <= 8 h/d

Expositionshäufigkeit <= 220 d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke $\geq$ 0,7

Durchdringungszeit $\geq$ 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	55,08 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	13,71 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	137,71 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	27,43 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

0,18
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

27,54 mg/m³
ECETOC TRA
0,1
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

2,14 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,01
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

55,08 mg/m³
ECETOC TRA
0,2
1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - lokal und systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

107,14 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,7
1-Methoxypropylacetat-2

SU
Bewertungsmethode

SU21
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

6 mg/kg/d
ConsExpo v4.1
0,11
1-Methoxypropylacetat-2

SU
Bewertungsmethode

SU21
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

6,83 mg/m³
ConsExpo v4.1
0,6

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Leitsubstanz

1-Methoxypropylacetat-2

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

242 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

Isobutylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

242 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

Isobutylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

Langzeitwert

Expositionsabschätzung

242 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

n-Butylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,5

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,1

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,5

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

0,5
Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC13
inhalativ, Langzeit - systemisch
0,75
Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC13
dermal, Langzeit - systemisch
0,5
Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC10
inhalativ, Langzeit - systemisch
200 mg/m³
ECETOC TRA
0,6
Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC10
dermal, Langzeit - systemisch
62 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,15
Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - systemisch
200 mg/m³
ECETOC TRA
0,4
Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode
Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - systemisch
62 mg/kg/d
ECETOC TRA
0,01
Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC13
inhalativ, Langzeit - systemisch



Handelsname: Hesse PUR Zaponlack, stumpfmatt DE 45000-0016

Version: 40 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 27.03.2023

Ersetzt Version: 39 / DE

Druckdatum: 27.03.23

Expositionsabschätzung	200	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5	
Leitsubstanz	Aceton	
Arbeiter (gewerblich)		
SU	SU22	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch	
Expositionsabschätzung	62	mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,07	
Leitsubstanz	Aceton	
Arbeiter (gewerblich)		
SU	SU22	
PROC	PROC10	
Bewertungsmethode	inhalativ	
	Inneneinsatz	
Expositionsabschätzung	0,05	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172	
Leitsubstanz	Xylol	
Arbeiter (gewerblich)		
SU	SU22	
PROC	PROC11	
Bewertungsmethode	inhalativ	
	Inneneinsatz	
Expositionsabschätzung	0,1	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34	
Leitsubstanz	Xylol	
Arbeiter (gewerblich)		
SU	SU22	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	inhalativ	
	Inneneinsatz	
Expositionsabschätzung	0,05	mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172	
Leitsubstanz	Xylol	

Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.